

Und wieder naht mit dem Juni die sonnige, und damit meist theaterfreie Zeit. Auch bei uns gehen die Planungen schon ins nächste Halbjahr. Trotzdem ist noch viel los...

Wie bereits mitgeteilt steht die letzte Freiburger Aufführung von „**Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**“ von Edward Albee am **Pfingstsonntag, den 12. Juni 2011, 19.00h** in der Alemannischen Bühne in Freiburg an. Damit nach nunmehr knapp 20 Aufführungen in Freiburg und weiteren knapp 20 Gastspielen in ganz Baden-Württemberg ein würdiger Abschluß stattfinden kann haben wir **ein umfassendes Rahmenprogramm für diesen Abend** mit Sketchen, Auszügen aus unseren anderen Arbeiten und Live-Musik vorbereitet. Die für ein knapp dreieinhalbstündiges Theaterprogramm extra günstig gehaltenen Karten kann man bereits über www.reservix.de, www.alemannische-buehne.de bestellen und bei der Alemannischen Bühne direkt kaufen. Nicht nur besteht also die letztmalige Gelegenheit unsere „Flaggschiff“produktion in Freiburg zu sehen, auch für Menschen, die schon dabei waren, wird es sich lohnen, noch einmal zu kommen: nicht nur des Rahmenprogrammes wegen, sondern auch wegen einiger „Besonderheiten“ der Aufführung selbst. Aber hier soll noch nicht zu viel verraten werden. Auf jeden Fall für jeden Theaterfreund in Freiburg **ein „muß“**... (übrigens erhalten Amateurtheatergruppen bei Vorbestellung bei uns unter info@theater1098-freiburg.de verbilligte Tickets...

Auch der Juli wirft noch einmal Theaterschatten für uns voraus. Es sind einige Kurzauftritte mit Auszügen aus unserem Programm „**Spielzeit°Opening Now**“ (siehe Märznewsletter) von Veranstaltern angefragt. So werden wir Teile des Programmes zeigen anlässlich des „Schwyzertages“ am **Samstag, 2.Juli, 11.30h bis ca. 12.15h im Gewölbekeller des (Waldshut-)Tiengener Schlosses**.

Am darauf folgenden **Samstag, den 9. Juli**, planen wir Spontanauftritte beim Stadtteilstadtteilfest Vauban mit einer spätmittelalterlichen Farce, als Stationentheater und open-air.

Und am **Samstag, den 16. Juli, 20-24h**, werden wir uns beim **2. Mittsommernachts-tisch**, einer Aktion des Theaters Freiburg mit dem Theater im Marienbad beteiligen und ebenfalls mit Programmauszügen präsent sein.

So werden wir die Zeit bis zum nächsten Herbst kreativ überbrücken und waren frohen Mutes, bald mit einem neuen Abendstück in die Probenarbeit einsteigen zu können, aber dann:...

Shit happens... Hatten wir gerade mit vielen Aktivitäten, Beitragsanpassungen usw. endlich die finanziellen Voraussetzungen geschaffen, um mal wieder daran zu denken, eine größere Produktion für die nächste Saison angehen zu können kam die

Hiobsbotschaft: unser historisches **Feuerwehrauto**, für die Tournee 2009 angeschafft als Bühnenfahrzeug und danach in vielfältigem Einsatz v.a. als Gastspiel- und Transportfahrzeug lag mit **Kupplungsschaden** darnieder. Erste vorsichtige Meldung: Reperaturkosten um die € 4000! Ein Schock, denn nie und nimmer wäre dieser Betrag vom Verein finanzierbar. Über geschäftliche Kontakte eines der Vorstandsmitglieder konnte dann jedoch ein betrieb gefunden werden, der mehr oder weniger zum Selbstkostenpreis zur Reperatur und zum Abschleppen bereit war. Trotzdem wird die zu erwartende Reperatursumme wohl noch bei knapp der Hälfte des ursprünglichen Kostenvoranschlages stehen und droht unsere spärlichen Rücklagen für eine neue Produktion komplett zu „fressen“. Wieder muß überlegt werden, wie es nun weitergeht. Wieder werden Energien der Finanzbeschaffung notwendig sein, die wir eigentlich lieber in die „Kunst“ stecken würden. Eine Crux. Bei dieser Gelegenheit dürfen wir uns einmal erlauben vielleicht wieder auf unsere „Gemeinnützigkeit“ als Verein hinzuweisen... Man ahnt was kommt: **Spender sind herzlichst willkommen** und bekommen auch eine Spendenbescheinigung für's Finanzamt!

Konto: Theater 1098 Freiburg Nr. 12 000 335 bei Sparkasse Freiburg-Ndl. Breisgau (BLZ 680 501 01)! Schon jetzt vielen Dank an alle, die uns auf diesem Wege helfen möchten!

In diesem Zusammenhang kann man auch noch einmal daran erinnern, dass die Stadträte der **Stadt Freiburg** erneut, und jetzt nach mehrfach geführten Diskussionen, Unterstützung seitens des Kulturamtes usw. die Haushaltsberatungen wieder damit beendet haben, weder den freien Theatergruppen die dringend benötigten **Projektfördermittel** zu erhöhen, noch dem Amateurtheater überhaupt eine Förderung zukommen zu lassen. **Entsprechende Anträge wurden wieder abgelehnt**. Man fragt sich als freier Theaterschaffender so langsam, ob es in Freiburg überhaupt noch Sinn macht zu arbeiten. Viele sind bereits auf dem Absprung und orientieren sich nach Württemberg, in die Schweiz oder auch gleich ganz in den Norden. Die Stadt, Kulturhauptstadtkandidatin, vergrault mehr und mehr ihr kreatives Potenzial. Und auch die Bürger der Stadt scheinen sich mehr und mehr um ihre solar betriebenen Häusle im Grünen zu kümmern, als um die „Hungerleider“ der Theaterszene, die man zwar braucht, um sich ab und an mal wieder intellektuell zu wetzen oder sich unterhalten zu lassen, aber im Zweifel dann doch links liegen lässt. Man darf dabei ruhig anmerken, dass es wohl kaum noch freie Gruppen in Freiburg gibt, die nicht permanent von Insolvenz bedroht sind und dies trotz einer Selbstausschüttungsrate (materiell, wie ideell), die wohl in keinem anderen Produktivitätszweig in diesem Maße zu finden ist.

Immerhin beginnen jetzt erneut Gespräche der Gruppen mit den Vertretern der Gemeinderatsfraktionen, um vielleicht ein letzte Chance für den nächsten Doppelhaushalt 2013/14 zu bekommen. Die Hoffnung stirbt zuletzt, aber es ist kaum noch viel davon übrig, das „Requiem“ ist bereits bestellt...

Unerfreulich, das soll an dieser Stelle nicht verschwiegen werden, gestalteten sich die Umstände der Absage eines bereits vereinbarten Gastspielauftrittes mit „Spielzeit°Opening Now!“ - und an dieser Stelle bereits beworbenen - für den 27. Mai 2011, im Theater in der Kantine in Waldkirch. Knapp 14 Tage vor dem Auftritt kam die Absage von dort. Erst nach einigen argumentatorischen Eiertänzen kam die Begründung, auf die wir hier nicht näher eingehen möchten, die aber bei uns Verständnislosigkeit auslöste. Nicht gut kam beim 1098er-Ensemble v.a. auch eine das Problem personalisierende Bitte der Waldkircher an, in Zukunft den Kontakt nur noch über die Ensemblesprecherin von 1098 laufen zu lassen. Dementsprechend beschloss das Ensemble von 1098 denn auch, seine ursprünglich geplante Teilnahme mit einer Gratis-Aufführung eines Teilprogrammes beim Waldkircher Theatersommerfest am 16.7. ersatzlos abzusagen.

Eine traurige Entwicklung. Ob man daraus vielleicht was lernen kann? Hoffen wir es...

Nun wieder zum Erfreulicheren:

Die **nächsten Bühnenaktivitäten** unserer Ensemblemitglieder außerhalb des Theaters 1098::

- Uli Großmann, Antonio Denscheilmann und nunmehr auch als zeitweilige Doppelbesetzung für Antonio Denscheilmann Daniel Leers spielen noch bis Ende Juni bei den Immoralisten in „*Bunbury*“,
- Uli Großmann ist ab 1. Juni auch dort in einer neuen Produktion eines Stückes von Manuel Kreitmeier über den Serienverbrecher Peter Kürten zu sehen „*Axt sucht Kopf*“, diverse Termine bis 18.6. (siehe www.immoralisten.de).
- Melanie Metzger und Uli Großmann gastieren mit ihrem Theater Unkraut am 04. und 05. Juni, jeweils 20.30h, mit „*Reich gegen Reich*“ im Theater am Martinstor (siehe www.theater-am-martinstor.de)
- Ab 11.Juni (Premiere) stehen u.a. Gottfried Beck, Antonio Denscheilmann, Joshua und Surina Ebsen bei den Festspielen Breisach in „*Der Graf von Monte Christo*“ (Regie: Jesse Coston) den Sommer über auf der großen Freilicht-Bühne...

Wie immer am Ende: wer uns kontakten möchte oder Interesse hat, bei uns mitzumachen, melde sich bei uns unter info@theater1098-freiburg.de, einem unserer Vorstandsmitglieder Christian Reise, Bernd Falk, Antonio Denscheilmann, der Ensembleleitung Maria Jasper, dem Beirat Dietmar Berron-Brena oder persönlich bei einer unserer Aufführungen!

Insbesondere suchen wir nach wie vor auch Menschen, die gerne hinter den Kulissen wirken würden, z.B. bei Veranstaltungen in der Technik oder an der Kasse,

oder Helfer bei Bühnenbau und Kostümschneiderei und v.a. in der PR- und Sponsorenarbeit.

Verbleibt uns allen nun einen schönen sonnigen Juni zu wünschen!

Und: man sieht sich...

Herzlich

Ihr/Euer Theater 1098 Freiburg eV

www.theater1098-freiburg.de